Werbung für Marketing

Was nutzt die beste Idee, wenn keiner von ihr weiß. Und Sponsoren für die Marketing-Bibliothek mußten auch gefunden werden. Nun gut, es gab ein paar Adressen, an die man sich wenden konnte. Aber

Das Programm,
das sich
Karl Marx nicht

erträumte.

Spenden Sie ein Buch, das vor kurzem noch verboten war.

Also haben wir Plakate entworfen.
Dabei haben uns zwei Profis von der Werbeagentur Michael Conrad & Leo Burnett unterstützt. Peter Austenfeld ist der Art Direktor und Jesse Meyer-Arndt der Texter. Sie haben drei DIN A 2 Motive gestaltet und ein Großflächen-Plakat. Die Großflächen-Plakate sind in Frankfurt, Düsseldorf, München und Hamburg zu sehen. Die "kleinen" A 2 Plakate werden

wir wollten möglichst viele informieren und zu Buchspenden aufrufen. In Frankfurt (Main), Leipzig und anderen Unistädten.



VEB, LPG, HO oder lieber Marketing?

in Leipzig von den Studenten plakatiert. Für die großen fehlt noch ein bißchen der Platz - noch. Die Texte der Plakate sollten das Thema reizvoll ansprechen, aber nicht schulmeisterhaft belehren. Außerdem sollten die Plakate (mit Ausnahme des Buchspende-Plakates) sowohl in der BRD als auch in der DDR hängen können.

